Oberliga Damen Bayern

TV Konradsreuth : FC Bayern München
Samstag, 06.04.2024, 15:30 Uhr

Schorr fixiert zwei Punkte für den FC Bayern München

Auch dank der ungeschlagenen Schorr und Qeku konnte der FC Bayern München das Auswärtsspiel beim TV Konradsreuth in der Oberliga Damen Bayern mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Emilia Schorr das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schenk / Schenkl und Ledwoch / Schnabl, das Schenk / Schenkl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schorr / Qeku war für Wiedholz / Garbisch letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Julia Schenk bei ihrer Niederlage gegen Emilia Schorr. Ein Satz reichte nicht, weshalb Melanie Schenkl das Match gegen Anna Ledwoch, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Karin Wiedholz gegen Anda Qeku. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Amelie Schnabl zeigte Janine Garbisch dagegen ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TV Konradsreuth und des FC Bayern München in die Box. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen im Anschluss Julia Schenk bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anna Ledwoch von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 19. für Schenk seit Beginn der Saison, während ihm bislang 11 Siege gelangen. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Melanie Schenkl und Emilia Schorr aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Probleme zu Beginn des Spiels musste Karin Wiedholz zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Janine Garbisch die Begegnung gegen Anda Qeku mit 1:3 verlor. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Konradsreuth am 20.04.2024 gegen den TSV Dachau 65 IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.04.2024 gegen den TSV Lauf mitnehmen.

Statistik:
TV Konradsreuth
Doppel: Schenk / Schenkl 1:0, Wiedholz / Garbisch 0:1
Einzel: J. Schenk 0:2, M. Schenkl 0:2, K. Wiedholz 1:1, J. Garbisch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (19:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FC Bayern München
Doppel: Ledwoch / Schnabl 0:1, Schorr / Qeku 1:0
Einzel: A. Ledwoch 2:0, E. Schorr 2:0, A. Schnabl 0:2, A. Qeku 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (19:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").